

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 44 (1966)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Mutationen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Photosektion

### 8. Agfa-Diavortrag: «Rund um den Stausee Klingnau».

Unter der technischen Leitung von Toni Vogel führt die Photosektion, beginnend am 12. April 1966, einen *Schwarzweiss-Photokurs durch*. Alle Mitglieder des SAC Bern sind freundlich eingeladen, daran teilzunehmen und sich schriftlich beim Präsidenten Ernst Kunz, Chutzenstrasse 44, 3000 Bern, anzumelden, spätestens bis 30. März 1966.

## Mutationen

### Neueintritte

- Fuchs Michael, Schriftsetzer, Eichholzstrasse 82, 3084 Wabern  
empfohlen durch Anton Hebi / Sepp Studer
- Hager Alfred, Schreiner, Steinbruchweg 35, 3072 Ostermundigen  
empfohlen durch E. Wyniger
- Hebeisen Christian, Landwirt, Hubel, Kaufdorf  
empfohlen durch Sepp Käch / E. Wyniger
- Koch Hanspeter, Pfarrer, Muristrasse 60, 3123 Belp  
empfohlen durch Heinz Rutishauser / Oskar Rutishauser
- Lory Alfred, Sekundarlehrer, 3762 Erlenbach i.S.  
empfohlen durch Dieter Teuscher / Edgar Teuscher
- Neuenschwander Peter, stud. zool., Friedlistrasse 14, 3000 Bern  
empfohlen durch Dr. E. Schweingruber / Fritz Röthlisberger
- Scheuner Melchior Menk, kfm. Angestellter, Fischerweg 20, 3000 Bern  
empfohlen durch Marcel Rupp / André Jemelin
- Wigger Herbert, Bauingenieur, Herrenmatt 14, 3175 Flamatt  
empfohlen durch Ernst Burger / Fritz Wöhler

### Übertritte

- Deck Hans, Dr. oec. publ., Generalagent, Höhenweg 21, 4562 Biberist  
empfohlen durch Sektion Weissenstein
- Gfeller Rudolf, dipl. Masch. Ing. ETH, Burgerstrasse 19, 3063 Ittigen  
empfohlen durch Sektion Winterthur

### Neueintritte bisheriger JO-Mitglieder

- Flury Arnold jun., kfm. Angestellter, Länggassstrasse 93, 3012 Bern
- Gusberti Franco, stud. med., Sonnmattstrasse 14, 3084 Wabern
- Hegg Uli, stud. kult. ing. ETH, Anshelmstrasse 4, 3000 Bern
- Jäggi Heinz, Schriftsetzer, Weyerstrasse 26, 3084 Wabern  
Alle empfohlen durch JO-Chef Max Knöri

Allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme dieser Kandidaten sind bis spätestens zu Beginn der März-Monatsversammlung an den Vizepräsidenten zu richten.

## Sektionsnachrichten

### Protokoll der Mitgliederversammlung

von Mittwoch, den 2. Februar 1966, im Burgerratssaal des Casino.

*Beginn:* 20.15 Uhr. – *Anwesend:* Etwa 240 Mitglieder und Angehörige.

*Vorsitz:* Bernhard Wyss.

#### I. Geschäftlicher Teil

1. Es war vorgesehen, dass unser Donator Herr *Frans Otten* an der heutigen Clubversammlung teilnehmen würde. Zu diesem Zwecke ist er nach einem Aufenthalt in den Bündner Bergen eigens nach Bern gekommen, ist nun aber